

Wirtschaftsvereinigung
Alkoholfreie Getränke e.V.



Im Profil







Interessen wahren – Service leisten

In der Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) sind über 150 Unternehmen der Getränkewirtschaft verbunden, die auf dem deutschen Markt aktiv sind. Sie beschäftigen insgesamt mehr als 20.000 Mitarbeiter und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von über 3,5 Milliarden Euro.

Ferner engagieren sich Unternehmen der Zulieferindustrie und Hersteller von Vorprodukten in der wafg.

Zu den Mitgliedern der wafg zählen

- die Unternehmen der Erfrischungsgetränke-Industrie – darunter die nationalen und internationalen Markenhersteller,
- namhafte Mineralbrunnen sowie Produzenten von Tafelwasser und Fruchtsaft und
- Brauereien, die alkoholfreie Getränke herstellen.

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. ist sowohl Wirtschafts- als auch Arbeitgeberverband. Sie

- vertritt die Interessen ihrer Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene,
- bietet ihren Mitgliedern umfassende Serviceleistungen zu allen branchenrelevanten Themen und
- informiert die Öffentlichkeit über die Entwicklung der Branche.



Freiraum für Innovation und Wachstum

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. tritt für ein Höchstmaß unternehmerischer Freiheit ihrer Mitglieder ein. Ihre Aktivitäten sollen wachstumsfördernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen sichern sowie die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche „Alkoholfreie Getränke“ (AFG) stärken.

Die wafg lehnt einseitige Belastungen und Reglementierungen der AFG-Branche am Standort Deutschland ab. Die enge Einbindung der Lebensmittelwirtschaft in den europäischen Binnenmarkt erfordert europäische Lösungen. Dies gilt insbesondere für die Lebensmittelsicherheit, den Verbraucherschutz sowie die Umweltpolitik.



Alkoholfreie Getränke – grenzenlose Vielfalt

Zur Gruppe der alkoholfreien Getränke zählen Erfrischungsgetränke, Wässer und Fruchtsäfte. Erfolgreiche Innovationen der vergangenen Jahre wie Schorlen, ACE- oder Sportgetränke orientieren sich jedoch nicht mehr an dieser klassischen Trias. Fruchtige Produkte auf Milch- oder Teebasis zeigen darüber hinaus, dass auch die Grenzen zu anderen Getränkekategorien verschwinden.

Die Verbraucher honorieren die Kreativität der Branche. Im Trend liegen Produkte, die nicht nur gut schmecken, sondern darüber hinaus einen Mehrwert aufweisen. Dieser Mehrwert kann ein gesundheitsfördernder Zusatzstoff sein, ein fertig gemischtes Getränk oder eine handliche Verpackung.

Mit ihrer Vielfalt sind die alkoholfreien Durstlöscher die beliebteste Getränkekategorie in Deutschland und weisen seit Jahrzehnten steigenden Absatz auf.



Umfassend informieren – kompetent beraten

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. bietet ihren Mitgliedern in allen branchenspezifischen Angelegenheiten umfassende Serviceangebote.

Die Dienstleistungen im Überblick:

Marktbeobachtung/Statistik

Auf der Grundlage eigener Erhebungen und in Zusammenarbeit mit renommierten Marktforschungsinstituten erstellt die wafg für ihre Mitglieder umfassende Analysen zur Entwicklung des AFG-Marktes.

Tarifpolitik/Arbeit und Soziales

Die wafg koordiniert in fünf Landesverbänden den Abschluss von Tarifverträgen. Sie betreut ihre Mitglieder individuell in allen arbeits- und tarifrechtlichen Fragen und stellt ihnen über die regionalen Arbeitgeberverbände der Ernährungsindustrie arbeitsgerichtlichen Rechtsschutz zur Verfügung. Zudem unterstützt sie die Personalarbeit der ihr angeschlossenen Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Aus- und Weiterbildung.

Lebensmittelrecht/Verbraucherschutz

Die Wirtschaftsvereinigung nimmt in den Bereichen Lebensmittelrecht und Verbraucherschutz zu allen branchenrelevanten gesetzgeberischen Aktivitäten Stellung. Ferner berät sie ihre Mitglieder individuell in allen lebensmittelrechtlichen Belangen, zum Beispiel bei Fragen zur Kennzeichnung oder zu Zusatzstoffen sowie bei Werbeaussagen oder behördlichen Beanstandungen.

Umwelt/Verpackung

Die wafg begleitet neue abfall-, abwasser- und weitere umweltrechtliche Vorhaben. Sie berichtet über technische Innovationen bei Materialeinsatz und -recycling und stellt die Entwicklung von Getränkeverpackungen im deutschen und europäischen Markt dar.

Technik/Qualitätsmanagement

Die Wirtschaftsvereinigung beteiligt sich im Bereich Technik/Qualitätsmanagement auf nationaler und internationaler Ebene an der Formulierung neuer Standards. Sie stellt ihren Mitgliedern die jeweils aktuellen Entwicklungen und Anforderungen vor und erläutert diese mit engem Bezug zur betrieblichen Praxis.

Marken- und Wettbewerbsrecht

Bei Fragen zum Markenschutz und zu wettbewerbsrechtlichen Problemen weist die wafg – gemeinsam mit erfahrenen Spezialisten – den weiteren Weg.

Informationsdienste

Die monatliche Mitgliederinformation sowie das Fachmagazin Getränke Industrie berichten über das aktuelle Branchengeschehen. Sonderpublikationen zu ausgewählten Fachthemen, Absatzreports, AFG-Quartals- und Jahresstatistiken ergänzen das Angebot. Die Mitglieder können sämtliche Informationen auch in einem geschützten Bereich im Internet unter www.wafg.de abrufen.



Gemeinsam mit den Mitgliedern gestalten

Hauptmotiv vieler Unternehmen sich in der wafg zu engagieren, ist der Wunsch, das Branchengeschehen in Kontakt mit Politik, Verwaltung, Wettbewerbern und Öffentlichkeit aktiv mitzugestalten.

Das gemeinsame Forum dieser Mitgestaltung ist die einmal jährlich tagende Mitgliederversammlung. Sie entscheidet in allen grundsätzlichen Fragen, formuliert die Kernaussagen des Verbandes und wählt das Präsidium. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Das Präsidium artikuliert auf der Grundlage der Mitgliederbeschlüsse die Verbandspolitik und vertritt diese nach außen. Hierbei wird das Präsidium durch den Hauptausschuss unterstützt, dessen Mitglieder die regionale und strukturelle Gliederung der wafg repräsentieren.



Die Fachausschüsse der wafg bündeln in ihren spezifischen Arbeitsfeldern das Know-how der Mitgliedsunternehmen:

- Ausschuss für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (ALL)
- Sozialpolitischer Ausschuss (SPA)
- Technischer Ausschuss (TA)

Sie erörtern aktuelle Entwicklungen der Branche, legen verbandliche Positionsbestimmungen vor und stimmen die Serviceangebote für die Mitglieder im Detail ab.





wafg im Dialog

Um Brancheninteressen im Verlauf politischer Entscheidungsprozesse erfolgreich vertreten zu können, bedarf es eines intensiven Austausches mit den Verantwortlichen auf allen Ebenen. Darüber hinaus verlangt auch das zunehmende Interesse der Verbraucher an der Herstellung und Qualität von Lebensmitteln die ständige Bereitschaft zum Dialog mit der Öffentlichkeit.

Die wafg nutzt verschiedene Wege, um diesen Dialog zu initiieren und zu fördern:

„afg-report“

In ihrem Newsletter afg-report berichtet die wafg mehrfach im Jahr über das aktuelle Geschehen in der AFG-Wirtschaft. Darüber hinaus kommentiert der afg-report politische, ökonomische und rechtliche Entwicklungen, die für die Branche relevant sind. Adressaten des afg-reports sind über 3.000 ausgewählte Entscheider, Experten und Meinungsbildner, die in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien Kontakt zur Ernährungsindustrie haben oder dieser angehören.

„Position“

Unter der Überschrift Position bezieht die wafg Stellung zu konkreten politischen Vorhaben. Eine umfangreiche Adressdatenbank ermöglicht die

zielgerichtete Ansprache der zuständigen Verantwortlichen in Bund und Ländern sowie in der Europäischen Gemeinschaft.

Parlamentarische Abende und Round Tables

Der persönliche Kontakt zwischen Akteuren aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft vermittelt neue Einsichten – auf allen Seiten. Die wafg veranstaltet für ihre Mitglieder Parlamentarische Abende und organisiert Round Tables mit Abgeordneten und hochrangigen Vertretern aus Ministerien und anderen öffentlichen Institutionen.

„Richtig Trinken“

Die Broschüre informiert über die Produktvielfalt und den positiven Nutzen alkoholfreier Getränke und räumt mit einer Reihe von Mythen und Märchen auf, die den Genuss alkoholfreier Getränke beeinträchtigen.

„www.wafg.de“

Der Internetauftritt www.wafg.de ist eine serviceorientierte Plattform mit aktuellen Daten und Fakten zur AFG-Branche. Die Informationen sind zielgruppengerecht aufbereitet für Branchenvertreter, Verbraucher und Journalisten.

Dialog mit den Medien

Weitere Bausteine der wafg-Medienarbeit sind neben der Kontaktpflege mit Journalisten die regelmäßige Herausgabe von Presseinformationen, die Veranstaltung von Pressekonferenzen sowie Beiträge für Fach- und Publikumszeitschriften.





Netzwerke nutzen

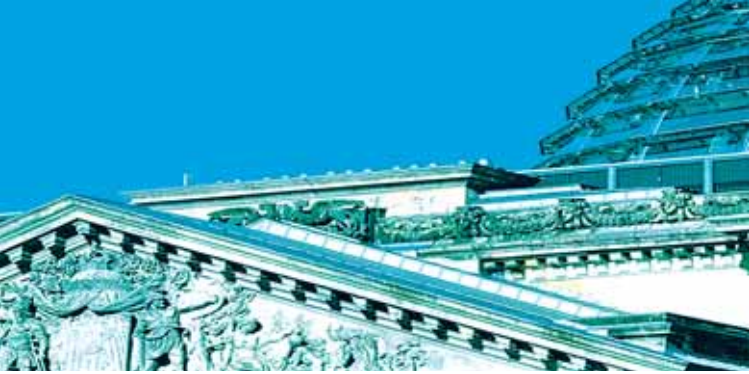
Eine erfolgreiche Interessenvertretung ist heute auf ein dichtes Netzwerk von Bündnispartnern angewiesen. Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. unterhält Kontakte zu zahlreichen Partnerorganisationen, die ihr in Deutschland und Europa zusätzliche Resonanz verschaffen.

Die wafg ist Mitglied folgender Vereinigungen oder mit diesen über Dachorganisationen assoziiert:

- Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
- Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE)
- Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL)
- Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft (ZAW)



- Union of European Non-Alcoholic Beverages Associations (UNESDA)
- Confederation of International Soft Drinks Associations (CISDA)
- Confederation of the Food and Drink Industries of the EU (CIAA)
- InfoZentrum Zuckerverwender (IZZ)
- Forschungskreis der Ernährungsindustrie (FEI)
- Regionale Arbeitgeberverbände der Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen/Bremen und Hamburg/Schleswig-Holstein



Ursprung und Zukunft in Berlin

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. blickt auf eine über 120-jährige Geschichte zurück.

Am 5. September 1882 wurde der Verband in Berlin unter dem Namen „Verein deutscher Mineralwasser-Fabrikanten e.V.“ gegründet. Dem Umzug nach Bonn im Jahr 1949 folgte 1952 die Namensänderung in „Verband der deutschen Mineralwasser- und Limonadenfabrikanten e.V.“. Von 1962 bis 2000 trat der Verein als „Bundesverband der Deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie e.V.“ auf.

Die Mitgliederversammlung hat im Jahr 2000 den Namenswechsel zur „Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V.“ verabschiedet. Dieser Name ist gleichermaßen Programm und Reaktion auf die Veränderungen in der Branche:



- Die Mitgliedsunternehmen der wafg bieten Produkte aus allen Segmenten der alkoholfreien Getränke an.
- Als Wirtschaftsvereinigung vertritt der Verband die AFG-Brancheninteressen von Industrie und Handel.
- Die wafg steht nicht nur deutschen, sondern vielmehr allen Unternehmen offen, die sich auf dem deutschen Markt engagieren.

Im Mai 2001 ist die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. an den Ort ihrer Gründung zurückgekehrt. Das Büro am Monbijouplatz in Berlin-Mitte, ganz in der Nähe von Bundestag und Bundesregierung bietet die besten Voraussetzungen, die Interessen der Mitglieder auch in Zukunft erfolgreich zu vertreten.





12-2015_rube



Wirtschaftsvereinigung
Alkoholfreie Getränke e.V.
Monbijouplatz 11
10178 Berlin

Telefon +49 (0) 30/25 92 58-0
Telefax +49 (0) 30/25 92 58-20
E-mail mail@wafg.de
Internet www.wafg.de

Wirtschaftsvereinigung
Alkoholfreie Getränke e.V.
Monbijouplatz 11
10178 Berlin
Telefon +49(0)30/25 92 58-0
Telefax +49(0)30/25 92 58-20
E-mail mail@wafg.de
Internet www.wafg.de



Präsident **Martin Möller**
Dipl.-Kaufmann
Telefon +49(0)30/25 92 58-0
mail@wafg.de

Hauptgeschäftsführer **RA Werner Witting**
Telefon +49(0)30/25 92 58- 11
wwitting@wafg.de

Geschäftsführer **RA Ernst Kammerinke**
Telefon +49(0)30/25 92 58- 13
ekammerinke@wafg.de

Referent **Philipp Schroeder**
Dipl.-Kaufmann (FH)
Telefon +49(0)30/25 92 58- 12
pschroeder@wafg.de

Assistenz **Silvia Kleinschmidt**
Telefon +49(0)30/25 92 58-0
skleinschmidt@wafg.de

Mandy Zygowski
Telefon +49(0)30/25 92 58- 10
mzygowski@wafg.de